

 **skala**   
die agentursoftware



# Die Idee hinter Skala



## Was skala von anderen Agenturlösungen unterscheidet?

Normalerweise fängt eine Software klein an und wächst nach und nach in ihrer Leistungsfähigkeit.

**skala** wurde auf der Basis der in führenden Netzwerkagenturen seit vielen Jahren eingesetzten Software Agentur-VD realisiert. Zu Anfang der Entwicklungsarbeiten haben wir uns zwei Fragen gestellt:

1. Welche Art von Softwarelösung brauchen kleinere, mittlere und unabhängige Agenturen?
2. Gibt es eine Möglichkeit diesen Agenturen eine einfache, schnell zu implementierende Lösung anzubieten, die den „großen“ Softwarelösungen in nichts nachsteht?

Die Antwort spiegelt sich in der Produktkonzeption wieder.

**skala** wird mit einem vordefinierten, branchenspezifischen Workflow ausgeliefert – und ist damit sofort einsatzbereit.

Ihre Agentur wächst?  
Skala wächst mit - und bleibt, dank kontinuierlicher Updates, auf dem aktuellsten Stand.

Mit klaren Vorteilen für Sie: Neben der einfachen und schnellen Implementierung, sind die damit verbundenen Kosten von Anfang an fest definiert. Maximale Effizienz auch im Einsatz – aufgrund der hohen Flexibilität und Skalierbarkeit haben Sie die Möglichkeit, auf veränderte Anforderungen oder neue Strukturen schnell und kostengünstig zu reagieren.

Durch regelmäßige Updates partizipieren Sie stets an den neuesten Entwicklungen.

## Integration

Die zentrale Anlage und Pflege von Daten hilft, Arbeitsabläufe effizient zu gestalten, Eingabefehler zu vermindern, einen Belegfluss von KVA bzw. Auftragstellung bis zum Controlling zu gewährleisten, und zu jedem Zeitpunkt nachvollziehbar zu machen.

Die Integration unserer vollständigen und leistungsfähigen Finanzbuchhaltung ist selbstverständlich ein Bestandteil von **skala**. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, die FiBu eines anderen Anbieters über entsprechende Schnittstellen und Datenpuffer zu integrieren

## Branchenlösung

**skala** wurde als Standardlösung zielgerichtet auf die spezifischen Arbeitsabläufe und Unternehmensstrukturen der Agenturbranche entwickelt.

Unsere Kundenberater und Entwickler verfügen über umfangreiche Branchenerfahrungen und können sich direkt und fachkundig Ihren spezifischen Anforderungen annehmen.

Selbstverständlich realisieren wir auch Ihre Individualanforderungen an die Software und stellen Ihnen hierfür ein kompetentes Beratungs- und Entwicklerteam zur Seite.

## Systemoffenheit

**skala** zeichnet sich durch ein hohes Maß an Systemoffenheit aus.

Fremddokumente mit beliebigem Format können jederzeit in das integrierte oder ein externes Dokumentenmanagement eingefügt und in der elektronischen Jobtasche bereitgestellt werden.

Fremdbelege, die massenhaft auflaufen, wie z.B. Eingangsrechnungen können als Scanfiles ins System integriert und mit Kunden/Jobs verknüpft werden.

Der Datenexport spielt im Zusammenhang mit dem äußerst flexiblen Reporting eine große Rolle. Daten können auf Knopfdruck selektiert und exportiert werden, um mit Standardprogrammen wie Excel oder beliebigen Auswertungsprogrammen weiterbearbeitet zu werden.

Skala ist sofort einsetzbar, systemoffen sowie absolut revisionssicher – und lässt sich mit minimalem Aufwand an Ihre Gegebenheiten und Ansprüche anpassen.

## Frühwarnsystem

Mit Hilfe des Skala-Frühwarnsystems können jobverantwortliche Mitarbeiter frühzeitig auf negative Kostenentwicklungen reagieren.

Es müssen nicht mehr alle Jobs einzeln geprüft werden, den verantwortlichen Mitarbeitern werden relevante Warnungen automatisch eingeblendet. Für das Job-Kosten-Controlling wird aus der Meldungsbox direkt die Soll/Ist-Analyse des betreffenden Jobs aufgerufen.

# Die Idee hinter Skala



## Dokumentenmanagement

**skala** ist mit einem integrierten Dokumentenmanagement ausgestattet.

Dokumente, wie z.B. Kostenvoranschläge, Kundenrechnungen oder verschiedene Standardauswertungen werden auf der Basis von Dokumentvorlagen erzeugt. Die Vorlagen werden mit Word oder einem anderen Textverarbeitungsprogramm erstellt, so dass sämtliche Formatierungs- und Layoutfunktionen zur Verfügung stehen. Es können beliebig viele Layoutvarianten im System hinterlegt werden.

Grundsätzlich kann jedes Dokument wahlweise gedruckt, gemailt, gefaxt oder auch nur angesehen werden und Dokumente können aus dem System heraus zum PDF umgewandelt werden. Der Druck kann wahlweise im Stapel oder mit Vorschau erfolgen.

Die verschiedenen Dokumente sind jeweils Dokumentklassen zugewiesen. Über diese Klassen kann z.B. eine Indexierung durchgeführt werden.

Mit Hilfe des Dokumentenmanagements werden auch Fremddokumente in das skala-System integriert. Entweder massenhaft als Scanfiles oder einzeln durch Drag & Drop.

Alle Dokumente werden in einem zentralen Archiv gespeichert. Hier sind sie Kunden und Jobs zugewiesen. Aus dieser elektronischen Jobtasche können sie jederzeit erneut aufgerufen werden. Es werden sämtliche Versionen gespeichert. Aus dem Archiv heraus werden sie auch GDPdU-konform bereitgestellt.

## Revisionssicherheit

Im Hinblick auf die Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) und Interne Kontrollsysteme (IKS) sorgt Skala zum Beispiel durch die automatische Archivierung aller Systemdokumente für Revisionssicherheit.

So wird jederzeit der zentrale Zugriff auf Dokumente und ihre GDPdU - konforme Bereitstellung möglich. **skala** bietet Ihnen die komplette Funktionalität und die vollständige Struktur um eine konsistente Workflowkontrolle systemgestützt durchzuführen. Das beginnt bereits mit der Definition von Zugriffsrechten, deren Dokumentation und der Protokollierung aller Systemzugriffe.

## Realtime

Sämtliche Daten werden in Echtzeit verarbeitet, nämlich dann, wenn sie anfallen oder benötigt werden. Bei **skala** gibt es keine Auswertung, auf die Sie Stunden oder gar über Nacht warten müssen. Da alle Anwender auf einer zentralen Datenbank arbeiten, stehen sämtliche Informationen sofort und permanent aktuell zur Verfügung.

In Zeiten knapper Budgets bietet Ihnen Skala eine Vielzahl klarer Mehrwerte:

**Investitionssicherheit** – Skala wächst mit Ihrer Agentur

**Effizienz** – Daten müssen nur einmal erfasst werden

**Transparenz** – alle relevanten Informationen zu einem Job in einem System

**Professionalität** – einheitliche Gestaltung aller Dokumente, die an den Kunden gehen

**Ertrag** – weiterberechenbare Leistungen werden nicht mehr vergessen und können zeitnah abgerechnet werden.

## Reporting

Für die variable Datenauswertung und die schnelle Beantwortung von Anfragen steht ein Datenexport in Word, Excel, verschiedene Reportingtools, die Windows-Zwischenablage und als CSV-Datei zur Verfügung. Für die Übermittlung von Daten an weiterverarbeitende Programme bedarf es keiner besonderen Kenntnisse. Der Export erfolgt einfach auf Knopfdruck.

Zahlreiche Standardberichte oder Drill-Down-Reports sind als programmierte Auswertungen verfügbar. Sie liegen in verschiedenen Varianten vor und werden standardisiert und schnell vom System erzeugt. Dokumente, wie beispielsweise Kundenangebote, Lieferantenaufträge oder Kundenrechnungen basieren auf Dokumentvorlagen in denen Platzhalter zur Laufzeit durch aktuelle Daten ersetzt werden. Diese Dokumentvorlagen sind frei gestaltbar.

# Funktionen



## Jobmanagement

Bis zu 4 Projektebenen möglich: Konzern, Kunde, Produkt, Job.

Die Jobverwaltung ist die zentrale Plattform für sämtliche Transaktionen auf einem Job.

Übersichtliche Darstellung der Job-Basisinformationen in Foldern.

Übersicht über die bereits geschriebenen KVA, Anfragen und Aufträge.

In der elektronischen Jobtasche werden sämtliche systemerzeugten Dokumente und beliebige Fremddokumente gesammelt und sind jederzeit aufrufbar

Jobspezifische Dokumente, wie Joborder, Memo und Kontaktbericht etc. werden direkt auf Knopfdruck erzeugt.

## Ressourcenplanung

Mit der Ressourcenplanung werden Mitarbeiter auf Job-, Produkt-, Etat- oder auf Konzernebene zugewiesen.

Effizientes Planungstool für alle Jobverantwortlichen.

Die Zuweisung von Mitarbeitern erfolgt arbeitsschritt-spezifisch.

Via Multiselektion können in einem Arbeitsschritt beliebig viele Mitarbeiter zugeordnet werden.

Jeder Mitarbeiter erhält eine graphische Terminübersicht; eine Superuserfunktion ermöglicht Projektverantwortlichen eine mitarbeiterübergreifende Auskunft.

Integrierte, jobspezifische Termin- und Mitarbeiterplanung inklusive Auslastungsanalyse.

## Terminplanung

Mit dem Terminplanungstool werden Termine auf Jobebene dynamisch verwaltet.

Für immer wiederkehrende Arbeitsschritte können sie auch blockweise zusammengefasst werden.

Eine Verknüpfung von Job und Mitarbeiter ermöglicht eine personenbezogene Terminplanung.

Termine können schnell und unkompliziert verschoben werden.

Das Programm berücksichtigt hierbei Wochenenden und Termine, die zuvor als "Ecktermin" also nicht verschiebbar gekennzeichnet wurden.

Termine werden graphisch in einer Kalenderansicht dargestellt.

## Zeiterfassung

Die Zeiterfassung erfolgt optional innerhalb des Systems oder als Webzeiterfassung. In jedem Fall werden die Daten in der zentralen Datenbank gespeichert und werden mit der Erfassung dem Job zugeordnet.

Mitarbeiter können als erfassungspflichtig und nicht-erfassungspflichtig gekennzeichnet werden.

Erfassung kann auf der Ebene Job, Produkt, Etat vorgenommen werden und kann leistungsspezifisch erfolgen

Den Mitarbeitern werden die Etats und Jobs vorgeschlagen, denen sie zugeteilt sind.

Darüber hinaus können weitere (nicht zugewiesene Jobs) aufgerufen werden.

Die Zeiten können vom Mitarbeiter solange korrigiert werden, bis die Kalenderwoche zentral gesperrt wird.

Die individuellen Arbeitszeitmodelle der Mitarbeiter werden jeweils als Vorgabe definiert.

Jeder Mitarbeiter kann ein Erfassungsprotokoll seiner Stunden drucken. Das Controlling verfügt über differenzierte Stundenauswertungen.

## Job-Kosten-Kontrolle

Aufgelaufene Jobkosten werden jederzeit aktuell, vollständig und übersichtlich dargestellt.

Neben verschiedenen Reports, die den Abrechnungszustand eines Jobs im Detail darstellen, werden in einer Soll/Ist-Analyse Daten aus dem KVA als Sollwerte mit den tatsächlichen Kostenwerten verglichen.

Überschreiten die Istwerte die Planzahlen, wird der verantwortliche Mitarbeiter darauf hingewiesen.

Für Kostenvoranschläge, Aufträge, Eingangsrechnungen, erfasste Stunden und abgerechnete Kosten werden die Werte saldiert.

Kritische Bereiche werden markiert.

Mit einer zweistufigen Drilldown-Funktion können Vorgänge auf Beleg- und damit letztendlich auf Leistungsebene geprüft werden.

Die Bewertung geleisteter Stunden kann zu unterschiedlichen Stundensätzen erfolgen.

Die Entwicklung des Jobs wird nachvollziehbar, auslösende Faktoren für Fehlentwicklungen lassen sich identifizieren, es kann zeitnah reagiert werden.

# Funktionen



Ein konsequentes Job-Kosten-Controlling wird über die integrierte Datenhaltung innerhalb der kompletten Jobabwicklung realisiert.

Kostenvoranschläge, Lieferantenanfragen und -bestellungen, Rechnungserfassung und Kundenabrechnungen,

- basieren auf einem zentral hinterlegten Leistungsverzeichnis, das an die Anforderungen der einzelnen Belege optimal angepasst ist
- können in verschiedenen Sprachen und beliebiger Währung erzeugt werden
- werden in der Elektronischen Jobtasche archiviert werden in zahlreichen Produktivitätsauswertungen verfolgt.
- Unterliegen einer belegspezifischen und workfloworientierten Statusverfolgung

## Kostenvoranschläge

Kostenvoranschläge können in verschiedenen Sprachen und beliebiger Währung erzeugt werden.

Aus einem bestätigten KVA lassen sich auf Knopfdruck beliebig viele Anfragen und Aufträge erzeugen.

Bestehende Aufträge können in einen Kostenvoranschlag eingefügt werden.

Erstellung auf der Basis von Templates

Agenturvergütung und Künstlersozialversicherung werden automatisch berechnet.

Kundenspezifische Preise

Abrechnung auf der Basis des Kostenvoranschlags

## Lieferantenbestellungen

Aus einem bestätigten Kostenvoranschlag lassen sich auf Knopfdruck beliebig viele Aufträge erzeugen

- Bestehende Aufträge können in einen Kostenvoranschlag eingefügt werden
- Lieferantenspezifische Preise
- Die Einkaufsdaten stehen der Abrechnung zur Verfügung

## Eingangsrechnungen

Für die Erfassung der Lieferantenrechnungen werden die in Skala geschriebenen Aufträge zugrunde gelegt. Damit wird bereits ein Großteil der Informationen aus dem Auftrag geliefert und es müssen nur noch rechnungsspezifische Anpassungen vorgenommen werden.

Die Rechnungsbelege können, mit der Projektstruktur verknüpft, eingescannt und in der elektronischen Jobtasche archiviert werden.

Die Positionen einer Rechnung lassen sich auf beliebig viele Jobs verteilen

Allongen und Erfassungsprotokolle werden vom System ausgegeben.

Die FiBu-relevanten Buchungen werden automatisch erzeugt.

In der Schaltzentrale mit dem Gesamtbestand aller erfassten Eingangsrechnungen können sämtliche verfügbaren Informationen frei ausgewertet werden

## Kundenabrechnung

Der hohe Grad an Datenintegration macht sich insbesondere im Bereich der Abrechnung bemerkbar. Sie müssen nicht erst die nötigen Belege und Informationen zusammentragen. Vielmehr informiert Sie das System darüber, welche Leistungen abgerechenbar sind –immer aktuell und verlässlich.

Nie mehr die Abrechnung von Leistungen verpassen:

Alle Kostenpositionen werden zentral in skala gesammelt und automatisch und zeitnah zur Abrechnung vorgeschlagen.

Die Abrechnung selbst kann einfach auf Knopfdruck erfolgen.

Skala beherrscht alle gängigen Abrechnungsmodalitäten der Agenturbranche.